

Sitzungen und Termine der Pfarrgemeinde und des Pfarrers

03.03.	7,30 Uhr:	Weggottesdienst zur Gleifkirche
03.03.	14,00 Uhr:	St. Michael: Trauung auf Schloss Englar
03.03.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse in St. Michael
04.03.	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael)
04.03.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
04.03.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
04.03.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
04.03.	14,30 Uhr:	Taufe in Partschins
04.03.	15,00 Uhr:	Josefskirche: Kreuzwegandacht
04.03.	19,00 Uhr:	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien
05.03.	14,30 Uhr:	Sterbegottesdienst für Walter Carlin (im Jesuheim)
05.03.	15,30 Uhr:	Anschließend Beisetzung im Friedhof von GIRLAN
05.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier – Weggottesdienst z. Fastenzeit
05.03.	20,00 Uhr:	Eucharistische Andacht (St. Michael)
05.03.	20,00 Uhr:	Treffen der Firmhelfer (St. Michael)
06.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (Girlan)
06.03.	16,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
06.03.	17,30 Uhr:	St. Michael: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
06.03.	18,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
06.03.	20,00 Uhr:	Vollversammlung des Kirchenchores (St. Michael)
07.03.	9,00 Uhr:	St. Michael: Eucharistiefeier
07.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
07.03.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
07.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
07.03.	19,00 Uhr:	Elternabend Erstkommunion Väter / Paten (St. Michael)
07.03.	20,30 Uhr:	Elternabend Erstkommunion Väter / Paten (St. Michael)
08.03.	7,45 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
09.03.	9,00 Uhr:	Josefskirche: Eucharistiefeier
09.03.	9,30 Uhr:	- 11,30 Uhr: Bürostunden (St. Michael)
09.03.	14,00 Uhr:	- 17,30 Uhr Firmlinge (St. Michael / Eppan)
09.03.	16,00 Uhr:	- 17,00 Uhr: Bürostunden (Girlan)
09.03.	16,30 Uhr:	Eucharistiefeier (Sonnenberg)
09.03.	17,30 Uhr:	Girlan: Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
09.03.	18,00 Uhr:	Girlan: Eucharistiefeier
09.03.	18,45 Uhr:	Vorstellungsprobe zur Firmung (Girlan)
10.03.	8,30 Uhr:	- 10,45 Uhr Firmlinge (St. Michael / Eppan)
10.03.	11,00 Uhr:	Maria Rast Kirche: Gottesdienst zum 85. Geburtstag
10.03.	15,00 Uhr:	Taufe im Dom zu Bozen
10.03.	18,00 Uhr:	Vorabendmesse in Girlan – Vorstellung Firmlinge
11.02.	8,45 Uhr:	Pfarrgottesdienst (St. Michael)
11.02.	9,00 Uhr:	Eucharistiefeier (Jesuheim)
11.02.	10,00 Uhr:	Pfarrgottesdienst (Girlan)
11.02.	10,30 Uhr:	Santa Messa (Appiano)
11.03.	11,00 Uhr:	Girlan: Taufe für das Julian Gasperi
11.03.	14,30 Uhr:	Taufe für das Kind Anna Windegger



St. Michael / Eppan Pfarrei zum Hl. Erzengel Michael

aufeinander hören – voneinander lernen
miteinander glauben – unterwegs zum Ziel

Pfarrbrief vom 04.03. – 11.03.2018 – Nr. 09

„MITEINANDER – INSIEME – FÜREINANDER“
stärken – heilen – entscheiden – Gutes tun

Die Tempelreinigung

Was bleiben will, muss sich ändern

**Was bleiben will,
muss sich ändern.**
Das Leben,
Einatmen und Ausatmen,
das, woraus ich Kraft
schöpfe,
meine Wurzeln,
meine Wege.
**Was bleiben will,
muss sich ändern.**
Liebe,
die ihre Gezeiten hat
wie das Meer,
Freundschaft,
Glück,
eine Aufgabe,
ein Erfolg.
**Was bleiben will,
muss sich ändern.**
Meine Bilder von der
Vergangenheit,
von der Zukunft,
vom Sinn,
vom Gott,
meine wichtigsten Bilder.
Ich will, dass sie bleiben.
**Was bleiben will,
muss sich ändern.**



**Gottesdienste in der Pfarrgemeinde St. Michael / Eppan
vom 04.03. – 11.03.2018 – Pfarrbrief Nr. 09**

Samstag 03.03.		3. Sonntag der Fastenzeit Tag der Solidarität und der Sozialfürsorge Kollekte für das Patronat KVW / ACLI
	<u>7,30</u>	Weggottesdienst zur Gleifkirche als Einstimmung in die Fastenzeit Kreuzwegandacht zur Gleifkirche
	14,00	Trauung auf Schloss Englar: für die Brautleute Manuel Ebner und Maria Pichler
	16,30	Jesuheim: Seelenrosenkranz für Walter Carlin
	18,00	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Maria Tschager Seehauser Eucharistiefeier für Oskar und Pepi (Jtg.) Dietl Eucharistiefeier für Resi und Karl Franceschini Eucharistiefeier für Ida Herbst Psenner (7. Todestag) Eucharistiefeier für Bruno Wohlgemuth (Jtg.) Eucharistiefeier für Emmi Buganza (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl Spitaler Eucharistiefeier für Otto Gufler Eucharistiefeier für Hildegard Werth Pertoll (20. Jtg.) Eucharistiefeier für Rudolf Zingerle Eucharistiefeier für Herbert Geyer (20. Jtg.) Eucharistiefeier für Annemarie Geyer (Jtg.) Eucharistiefeier für Franz Schäfer Eucharistiefeier für Anna Pallmann Meraner Eucharistiefeier für Anna Figl Alber (Jtg.) Eucharistiefeier für Elisa Messner Mederle Eucharistiefeier für Heinrich Mulser Eucharistiefeier für Anton Kofler (Jtg.) Eucharistiefeier für Anna Gamper Riegler Eucharistiefeier für Anna Gasser Spitaler Eucharistiefeier für Josef Spitaler (Jtg.) Eucharistiefeier für Adolf Andergassen Eucharistiefeier für Maria Hillebrand (1. Jtg.) Eucharistiefeier für Alois Pircher Eucharistiefeier für Notburga Kofler Pircher Eucharistiefeier für Fini Pichler <i>(mitgestaltet von Maximilian Call Hofer)</i>
Sonntag 04.03.	8,45	Pfarrgottesdienst für die Anliegen der Gemeinde Eucharistiefeier für Anna Strobl Declara Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Dietl Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Gius Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Zanotto Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Riffesser

Sonntag 04.03.	8,45	Eucharistiefeier zum 99. Geburtstag von Hildegard Klotz Eucharistiefeier für Eltern und Geschwister Kasal Eucharistiefeier für Eduard, Margareth u. Anton Meraner Eucharistiefeier für Fritz Dejori (Jtg.) Eucharistiefeier für Andreas Dejori Eucharistiefeier für Otto Sinn Eucharistiefeier für Mariano San Nicolò Eucharistiefeier für Anna Morandell Tschimben Eucharistiefeier für Hedwig Stofferin Mayr Eucharistiefeier für Otto Gaiser Eucharistiefeier für Gertrud Geiser Meraner Eucharistiefeier für Johann und Johanna Marini Eucharistiefeier für Konrad und Maria Marini Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Tschakner Eucharistiefeier für Leb. und Verst. der Fam. Plazotta Eucharistiefeier für Florian Plaickner (Jtg.) Eucharistiefeier für Gottfried Rigott Eucharistiefeier für Walter Meraner, Völser (Jtg.) Eucharistiefeier für Karl (Jtg.) und Maria Meraner, Magröller Eucharistiefeier für Paula Spitaler Eucharistiefeier für Paulina Lantschner Plank (1. Jtg.) Eucharistiefeier für den Priester Anton Pichler <i>(mitgestaltet vom KVW und ACLI)</i> <i>(mitgestaltet vom Paulsner Jugendchor)</i>	
	9,00	Jesuheim: Eucharistiefeier	
	10,00	Girlan: Eucharistiefeier	
	10,30	Santa Messa per la comunità parrocchiale Santa Messa per Giovanni Pierini Santa Messa per Franco Bissaro Santa Messa secondo Intenzione Santa Messa per le anime del purgatorio	
	15,00	In der Josefskirche: Kreuzwegandacht	
	19,00	Glockengeläut zum Hausgebet in den Familien	
	Montag 05.03.	14,30	Sterbegottesdienst für Walter Carlin (im Jesuheim) Anschließend Beisetzung im Friedhof von GIRLAN
		17,30	Girlan: KEINE Gebetszeit für die Pfarrgemeinde
		18,00	Girlan: Eucharistiefeier – WEGGOTTESDIENST zum Thema: „Jesus begegnet Simon von Zyrene“
		20,00	Eucharistische Andacht
Dienstag 06.03.	16,25	Schülergottesdienst als Kreuzwegandacht	
	17,30	Gebetszeit für die Pfarrgemeinde - Kreuzweg	
	18,00	Eucharistiefeier für Anna Holzner Larger Eucharistiefeier für Anna Fill Gasser Eucharistiefeier für Armin Pechlaner Eucharistiefeier für Josef Cagol Eucharistiefeier für Josef Neuhauser	

Pfarramt St. Michael / Eppan:

Kapuziner Straße 17, 39057 Eppan,
Tel. Nr. 0471 / 662208. Fax: 0471 / 671554,
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: info@pfarrei-stmichael.it oder christian.pallhuber@hotmail.de
Antenne Eppan Internet: <http://www.pfarrei-stmichael.it>

Pfarrhaus St. Martin / Girlan:

Pfarrgasse 3, 39057 Girlan,
Tel. Nr. 0471 / 662409. Fax: 0471 / 662409.
Handy Nummer des Pfarrers: 333 45 12 208 (oder Sms schreiben).
E-Mail Adresse: pfarrei.girlan@gmail.com oder christian.pallhuber@hotmail.de

Spruch der Woche:

Das Gegenteil von schlecht muss nicht gut sein – es kann noch schlechter sein.
(Paul Watzlawick, österreichischer Kommunikationswissenschaftler,
Psychotherapeut und Philosoph, 1921 – 2007)

Ein Problem zu lösen heißt, sich vom Problem zu lösen.
(Johann Wolfgang von Goethe, deutscher Dichter, 1749 – 1832)

Die Hälfte der Zeit verbringt der Verstand damit Probleme zu erfinden. Die
andere Hälfte der Zeit verbringt er damit Probleme zu lösen.
(Verfasser unbekannt)

Enttäuschungen sind nur Haltestellen in unserem Leben. Sie geben uns
Gelegenheit zum Umsteigen, wenn wir in die falsche Richtung fahren.
(Verfasser unbekannt)

Die Weisheit eines Menschen misst man nicht nach seiner Erfahrung, sondern
nach seiner Fähigkeit Erfahrungen zu machen. (George Bernhard Shaw)

FESTA DI SAN GIUSEPPE

Il 19 marzo ricorre la festa del "nostro" Patrono e noi, come è ormai tradizione,
vogliamo festeggiare con una S.S. Messa alle ore 9 presso la Chiesa dedicata a
S. Giuseppe e poi tutti i fedeli presenti sono invitati ad un piccolo rinfresco che si
terrà presso la sede ACLI in via Sant'Anna 6 a pochi passi dalla Chiesa.

Beichtdienst in Kaltern bei den Franziskanern

In der gesamten Fastenzeit:

Montag	von 18,00 Uhr – 19,00 Uhr
Mittwoch	von 13,00 Uhr – 14,00 Uhr
Freitag	von 15,00 Uhr – 16,00 Uhr
Samstag	vom 9,00 Uhr - 10,00 Uhr

Alle Priester des Dekanates machen mit.

Feier des heiligen Josef

Am 19. März feiern wir unseren Schutzpatron und möchten alle zum
Gottesdienst um 9.00 Uhr in der Josefskirche einladen. Anschließend sind alle
Anwesenden zu einem Umtrunk im ACLI-Vereinslokal eingeladen.

Spenden: im lieben Gedenken an Herrn Hans von Wohlgemuth für die
Dachsanierung des Klosters und des Pfarrzentrums und die Blumen in der
Pfarrkirche von der Gattin Sophie und den Kindern (500,00 Euro), im lieben
Gedenken an Herrn Hans von Wohlgemuth für die Dachsanierung des Klosters
und des Pfarrzentrums von Fam. Richard und Gretl Carli (100,00 Euro), für den
Blumenschmuck in der Pfarrkirche von Fam. Egon Ebner (100 Euro), Kollekte
vom 25.02.2018 (947,89 Euro), für den Pfarrhaushalt von Ungenannt (30 Euro),
Vergelt's Gott!

GUTE BESSERUNG:

In der Kirche (Eingang neuer Teil) liegt das Faltblatt „Gute Besserung“ auf. Es
erscheint jeden Sonntag. Es gibt eine gute Einstimmung auf den Sonntag. Es
beinhaltet besinnliche Geschichten und heitert durch gute Witze den Alltag auf.
Das Blatt ist nicht nur für Kranke bestimmt, sondern für alle Interessierten.

Kath. Familienverband St. Michael / Eppan:

Der Katholische Familienverband lädt in Zusammenarbeit mit dem Weissen
Kreuz alle Eltern und Personen, die häufig Säuglinge und Kleinkinder betreuen,
zu einem „Kindernotfallkurs für Eltern“ am Mittwoch, den 7. März 2018 von 19.00
bis 23.00 Uhr ein. Ort: Weisses Kreuz Eppan (Bahnhof). Anmeldung bis
26.02.18 unter 3316845245 (ab 12 Uhr), Beitrag € 40, mit Vorlage des
Mitgliedsausweises € 35. Teilnehmer erhalten Zertifikat. Begrenzte Teilnehmer.

ARBEITSKREIS Kirchliche Solidarität –

Pfarrcafe 04.03.2018 um 9,45 Uhr – Thema: Spende Saatgut

Die sechs Baumschulen der McAnthony-Schulen in Äthiopien produzieren nicht
nur Bäume. In der Regenzeit 2017 haben die Frauen Kassava, Kartoffel, Kohl,
Karotten, Zwiebel, Tomaten, Paprika und Rote Rübe gepflanzt und verteilt. Um
diese Vielfalt und neue, dürreresistentere Sorten auch in den Dörfern zu
verbreiten, sollen heuer in Badessa und Chole 141 Frauen einen eigenen
Hausgarten anlegen. Damit erhalten diese Frauen auch die Möglichkeit,
Überschüsse am Markt zu verkaufen. Vor allem Paprika liefert ein wichtiges
Einkommen. 12 Euro reichen für einen Garten, das Werkzeug und die
Begleitung der Frauen. Zu Ihrer Info: diese Gärten sind nur
ein Aspekt unserer Arbeit. Auf Schenken mit Sinn werden
wir den Fokus wahrscheinlich auf die Saatguthilfe für die
Bauern in Meki (Äthiopien) und Kenia legen. Wenn die
Regenzeit ausfällt, die Aussaat verdorrt und die Bauern
sich kein neues Saatgut leisten können, sichern wir mit den
Spenden (20 Euro pro Familie) die Aussaat.



Symbole und Brauchtum in der Fastenzeit

Der Hahn

Der Hahn ist Symbol für Wachsamkeit und Treue. Er erinnert die Christen daran, im Glauben mit Christus verbunden zu bleiben und sich vor dem Bösen in Acht zu nehmen. Darüber hinaus erinnert er auch warnend daran, wie Petrus Jesus verleugnet hat. In der Nacht vor der Kreuzigung Jesu, noch bevor der Hahn krächte, hatte Petrus dreimal abgestritten, zu Jesus zu gehören. Er hatte Angst, selbst gefangen genommen zu werden. Als er den Schrei des Hahns hörte, erinnerte er sich daran, dass Jesus ihm die Verleugnung angekündigt hatte. Aus Reue über sein Verhalten fing er bitterlich an zu weinen. Der Hahn ist deshalb auch Symbol der Reue und Umkehr.



Kreuz

Als Sinnbild für die grausamste Art der Hinrichtung der Antike war das Kreuz zunächst im Christentum verpönt. Die älteste Darstellung ist daher ein in die Wand geritztes Spottkreuz, das Jesus mit einem Eselskopf zeigt. Im Lauf der Zeit war sowohl das Kreuz starken Wandlungen unterworfen (Petrus-, Andreas-, Franziskus-, Patriarchen-, Johanniterkreuz), als auch der Corpus Christi (dargestellt als Leidender, als König). Das Kreuz ist das zentrale Symbol, das Erkennungs- und Bekenntniszeichen des christlichen Glaubens. Im Lichte von Ostern ist das Kreuz das Zeichen des Heils und der bedingungslosen Liebe Gottes zu allen Menschen. Für Christen ist das Tragen des Kreuzes ein Bekenntnis.



Öl

Kathechumenenöl, Krankenöl und Chrisam werden vom Bischof bei der Chrisammesse am Gründonnerstag im Brixner Dom unter Teilnahme möglichst vieler Priester und Diakone der Diözese geweiht. Zur Zeit des alten Bundes wurden Priester, Könige, Propheten, aber auch Kultgegenstände mit Öl gesalbt. Die Christen haben angesichts dieser Tradition die Salbung mit Öl als Zeichen für die Mitteilung des Heiles Gottes schon sehr früh vollzogen. So gab und gibt es Salbungen am Beginn der Zeit der Vorbereitung auf die Taufe und bei der Taufspendung, bei Firmung, Priester- und Bischofsweihe und als Krankensalbung. Auch Kirchen, Altäre und anderes heiliges Gerät werden gesalbt. Der in der Taufe und Firmung auf der Stirn gesalbte Christ erhält Anteil an der Priesterwürde Christi. Der Duft des Öles ist ein Zeichen dafür, dass der Christ durch sein Leben göttlichen Wohlgeruch in die Welt hinein verströmen soll.



GIORNATA NAZIONALE UNITALSI

Domenica 11 marzo, in occasione della 17ma Giornata Nazionale Unitalsi, sarà possibile acquistare le piantine d'ulivo e l'olio al termine della S. Messa delle 10.30. Il ricavato delle offerte sarà utilizzato dall'Unitalsi per sostenere la sua attività istituzionale e i numerosi progetti di solidarietà in cui l'associazione è impegnata quotidianamente sull'intero territorio nazionale, al servizio delle persone più deboli, grazie al costante e generoso impegno dei propri soci.

„CAFFÈ COMUNITARIO“

La comunità parrocchiale vive e si riconosce fundamentalmente nell'assemblea domenicale, ma il senso di comunità può manifestarsi e rafforzarsi anche attraverso i contatti al di fuori di questo ambito.

Il Consiglio parrocchiale propone perciò un'occasione di incontro **informale** dopo la S. Messa per prendere assieme un caffè, scambiare due chiacchiere, valutare proposte, insomma, dare un senso ulteriore di comunità, magari conoscendoci un po' meglio.

Invitiamo tutti coloro che avranno piacere, a ritrovarsi nella sala parrocchiale ogni seconda domenica del mese dopo la S. Messa.

Il prossimo appuntamento sarà **domenica 11 marzo**.

DACHSANIERUNG - Absetzbare Spenden für Denkmalschutz:

Überweisungen können auf das entsprechende Konto bei der Raiffeisenkasse Überetsch IBAN: **IT 65 B 08255 58160 000300228559** getätigt werden. Die Spenden können mit einer eigenen Bestätigung seitens der Pfarrei bei der Steuererklärung abgezogen werden. **Allen Spendern ein Vergelt's Gott.**

Gottesdienst in der Gleifkirche in der Fastenzeit:

In der Fastenzeit gestalten die Wortgottesdienstleiter an den Samstagen um 7,30 Uhr die „Gottesdienste“ als Kreuzwegandachten und als Weggottesdienste oder Wortgottesfeiern auf dem Weg und in der Gleifkirche. **Nur am Samstag, den 24. März 2018 (vor Palmsonntag) wird eine Eucharistiefeier angeboten.**

Unter dem Kreuz

Wo jemand leidet, mit Jesus leidet, da geht auch Christi Mutter den Weg des Kreuzes, da warten auf ihn, auf sie, Veronika, Maria von Magdala und Simon von Cyrene.

Wo jemand harrt, ausharrt unter dem Kreuz, da stehen auch, neben Gaffern und Spöttern, Wächtern und Schergen, Maria und Johannes, die neue Mutter, der neue Sohn und mit ihnen, in ihnen die Kirche, wir alle, die Glaubens- und Liebesgemeinschaft aus vielen Jahrhunderten, Jahrtausenden.



